

Aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.Juni

Da die Niederschriften im Sitzungsinformationssystem der Gemeinde derzeit etwas verzögert veröffentlicht werden, stellen wir Ihnen das in unseren Augen Wichtigste der letzten Sitzung unserer Gemeindevertretung für Sie zusammen. Wir weisen darauf hin, dass dieses unsere subjektive Darstellung der Vorgänge ist:

(TagesOrdnungsPunkt 9): In der Sitzung des Finanzausschusses vom 29.11.2010, (siehe **Anhang**), sträubte sich die SPD noch wie ein Mann gegen eine Anhebung der Hebesätze für 2011 – nun stimmten auch die SPD-Mitglieder geschlossen dafür. Rückwirkend zum 1.1. erhöhen sich für uns Ammersbeker die Hebesätze der Grundsteuer A auf 360 Prozentpunkte und für die Grundsteuer B auf 380. Weiterhin bestimmten die Politiker in einer Art freiwilliger Selbstverpflichtung, dass die aus der Erhöhung resultierenden Mehreinnahmen von rund 90.000 € für die Kinderbetreuung eingesetzt und mit einem Sperrvermerk versehen werden. Außerdem sollen alle freiwilligen Leistungen um 10 % gesenkt und mit einem Sperrvermerk versehen werden. Damit wollen die Gemeindevertreter beginnen, das Haushaltsloch von etwa € 800.000,- zu stopfen.

Diesen einmütigen Sparwillen unterstrichen sie, indem zu Beginn der Sitzung die langjährigen Gemeindevertreter mit Blumen und Theatergutscheinen beschenkt wurden.

Der Antrag der FDP, dass die Baumschutzsatzung gestrichen werden soll, wurde erwartungsgemäß mit großer Mehrheit abgelehnt. (TOP 5)

Die Betreuungsangebote für die Kindertagesstätten Bünningstedt und Lottbek sollen optimiert werden und erhalten geänderte Betreuungszeiten (TOP 6).

Die Grundschule Hoisbüttel will eine Teilnehmerin des „freiwilligen sozialen Jahres“ ab dem 1. August beschäftigen, zeitgleich verlässt eine Kraft die Mittagstischbetreuung. Die Aufgabenstellung für die „Freiwillige“ hörte sich so umfangreich an, dass uns nur bleibt, ihr viel Erfolg zu wünschen. (TOP 8)

Die Verwaltung gab sich eine neue Organisation, die zum 1. Juli gilt. (TOP 10)

Unter TOP 11 und TOP 12 wurden zwei Bebauungspläne weiter bearbeitet: Am Schüberg 12/14 und an der Einmündung Hamburger Straße/Georg-Sasse-Straße. Interessierte Bürger empfehlen wir, hier mit dem Bauamt Kontakt aufzunehmen.

Ihre

UWA

(Gordian Okens) (Ralph Otto)
2.Vorsitzender Schriftführer
(für den Inhalt auch verantwortlich)

Ammersbek, Juli 2011

Anhang: Aus der Sitzung des Finanzausschusses vom Montag, den 29.11.2010:

TOP Haushaltssatzung 2011

Anschließend wird über die vorgeschlagene Hebesatzerhöhung für die Realsteuern diskutiert. Frau Luckfiel beantragt mit Hinweis auf die Richtlinien des Bedarfsfonds ab 2013 den Hebesatz für die Grundsteuer A auf 360 % und den für die Grundsteuer B auf 380 % festzusetzen. Herr Schulze Isfort führt ergänzend aus, dass mit diesen Hebesätzen (Mehreinnahmen rd. 36.000 €) die Zuschüsse für Vereine und Verbände wieder auf das Niveau von 2009 gebracht werden könnten.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 2

dagegen: 6

Enthaltung:

Frau Thönnies erklärt für die SPD-Fraktion, dass aufgrund der erst im Jahr 2009 bewusst stärker vorgenommenen Anpassung nun einer erneuten Steuererhöhung nicht zugestimmt wird und beantragt, es bei den Hebesätzen wie im Jahr 2010 zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5

dagegen: 1

Enthaltung: 2